

HAFF-ZEITUNG 

Nordkurier

UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR MECKLENBURG-VORPOMMERN

DIENSTAG, 05. DEZEMBER 2006

Schach: Torgelow erobert mit Doppelerfolg Tabellenspitze

VON NORBERT BAUER

NEUBRANDENBURG. Die Frauen des SAV Torgelow sind von den schweren Auswärtsspielen in Lehrte erfolgreich heimgekehrt. Mit zwei klaren Siegen haben sie die Tabellenspitze erobert. Die beiden bisherigen Tabellenführer mussten Federn lassen. Görlitz konnte sich nur knapp gegen den USV Potsdam durchsetzen, während Guben überraschend eine Niederlage gegen die in dieser Saison stark spielenden Rüdersdorferinnen hinnehmen musste. Zur Saisonhalbjahrzeit hat das SAV-Team aus Vorpommern einen weiteren Schritt in Richtung 1. Bundesliga geschafft.

Dennoch steckten hinter den Erfolgen große Anstrengung und harte Arbeit. Als Steffi Janotta zum zweiten Mal die Glückwünsche ihrer Gegnerin entgegennehmen konnte, war der Sieg gegen Gastgeber SK Lehrte perfekt. Die 20-jährige Studentin avancierte neben Magdalena Kludacz zur besten Einzelspielerin des Spieletages. Der Sieg im ersten Vergleich gegen Hamburg geriet nie in Gefahr. Zwei Remis und vier Einzelerfolge gaben am Ende den klaren Ausschlag im norddeutschen Duell.

In der zweiten Begegnung veränderte Lehrte kurzfristig die Aufstellung. Am 6. Brett wurde eine sehr starke Spielerin eingesetzt, gegen die Anne Higgelke ohne Chance verlor. Die Torgelowerinnen ließen sich scheinbar verunsichern. Doch einmal mehr konnte sich das SAV-Team auf die Leistungsträger verlassen. Magdalena Kludacz und Edyta Andrzejewska bewiesen unbändigen Siegeswillen. Sie gewannen ihre Partien und brachten die Torgelowerinnen letztlich auf die Gewinnerseite.

Die neue Tabellensituation ist keine Überraschung. „Wir wollten den Sprung nach oben und haben es geschafft“, freute sich Mannschaftsleiterin Franziska Hippe, die in Lehrte nicht dabei sein konnte. „Jetzt werden wir alles daransetzen, um vorn zu bleiben.“ Trotzdem dürfen die beiden anderen Teams nicht abgeschrieben werden. Görlitz bleibt der direkte Verfolger, und Guben ist noch nicht aus dem Rennen um den begehrten Aufstiegsplatz. Aber erst einmal müssen beide am kommenden Spieltag gegeneinander antreten. Am 7. Januar empfängt dann der SAV Torgelow den Tabellenletzten aus Merseburg zum einzigen Heimvergleich in dieser Saison.

2. Bundesliga Frauen

Staffel 3

SK Lehrte–SV Merseburg	4,0:2,0
Hamburger SK II–SAV Torgelow	1,0:5,0
SV Görlitz–Glückauf Rüdersdorf	4,0:2,0
Chemie Guben–USV Potsdam	5,5:0,5
SV Merseburg–Hamburger SK II	1,5:4,5
SAV Torgelow–SK Lehrte	4,0:2,0
SV Rüdersdorf–Chemie Guben	3,5:2,5
USV Potsdam–SV Görlitz	2,5:3,5

Tabelle

1. SAV Torgelow	16,5	8:0
2. SV Görlitz	15,5	8:0
3. Chemie Guben	16,0	6:2
4. SV Glückauf Rüdersdorf	12,5	4:4
5. SK Lehrte	10,0	2:6
6. Hamburger SK II	9,5	2:6
7. USV Potsdam	9,0	2:6
8. SV Merseburg	7,0	0:8